

## **Inhalt**

Vorwort	9
Einleitung	12

### **Teil eins**

#### **Rückkehr aus der (Un)Freiheit des Schweigens. Chiffrierte Botschaften in Karl Amadeus Hartmanns Schauspielmusik zu *Macbeth* von 1942** 21

1.	Stellungnahmen	22
2.	Isolation und Enge. Die Kriegsjahre	24
3.	Der Auftrag. <i>Macbeth</i> als politische Herausforderung?	32
3.1	Das Bayerische Staatsschauspiel	32
3.2	Arnulf Schröders inszenatorische Bearbeitung	34
4.	Quellenlage und Forschungsstand	36
5.	Der Fund	38
6.	Probeoper als politisches Bekenntnis. Hartmanns <i>Macbeth</i> : die musikalische Dramaturgie	39
6.1	Gustav Landauer	40
6.2	Motive und Nummern	44
6.3	Das Verhältnis von Text/Szene und Musik	53
6.4	Latente Musik	54
7.	Vernetzungen	56
8.	Chiffrierte Botschaften	70
9.	Die Rezeption	80
10.	Zwischenrésumé	83

### **Teil zwei**

#### **Der »Zerrissene«. Ludwig Zenk zwischen Avantgarde und Konvention** 85

I.	Quellenlage und Forschungsstand	88
II.	Wien und Webern 1922–1945	102
II.1	Die frühen Jahre	106
II.2	1932–1937	109
II.3	Lektor in der Universal Edition Wien	118

- II.4 Der »Brüderliche Bund« 122
- II.5 Josef Polnauer 138
- III. Zenks politische Verortung während der Zeit des Nationalsozialismus 145
  - III.1 Die Akten des Bundesarchivs Berlin 152
  - III.2 Das Tagebuch von 1943 155
- IV. Das kompositorische Werk bis 1945 168
  - IV.1 Zeitliche und kompositorische Konfiguration des gesamten Werkes 168
  - IV.2 Verkettungen um 1938. Erschließung neuen Handlungsraumes I 170
  - IV.3 Nichtszenische Kompositionen bis 1945 178
    - IV.3.1 CXXX. Petrarcasonett 181
    - IV.3.2 Adagio für großes Orchester 189
    - IV.3.3 Drei Lieder op. 3 nach Gedichten von Georg Trakl  
für Sopran und Klavier 196  
N<sup>o</sup> 2 Abend in Lans 196
    - IV.3.4 Zwei Lieder für vierstimmigen gemischten Chor a capella op. 6  
nach Gedichten von Johannes Klay 202
    - IV.3.5 Erste Klaviersonate op. 1 – Streichquartett op. 2 –  
Zweite Klaviersonate op. 4 – Lieder nach Gedichten von  
Berthold Viertel op. 5 206
  - IV.4 Zusammenfassung der bisherigen analytischen Ergebnisse 213
- V. Schauspielmusik bis 1945 215
  - V.1. Das Theater in der Josefstadt 215
  - V.2 Zenk als Leiter der Schauspielmusik 220
  - V.3 Szenische Kompositionen und Bearbeitungen bis 1945 223
    - V.3.1 Das Kaffeehaus. Komödie in drei Akten von Carlo Goldoni 225
    - V.3.2 Die philosophische Prinzessin. Lustspiel in 3 Aufzügen  
(5 Bildern) von Agustin Moreto y Cabaña 229
      - V.3.2.1 Die musikalische Dramaturgie 230
      - V.3.2.2 Die einzelnen Nummern 232
        - Fanfaren 233
        - Tänze 239
        - Instrumentale Intermezzi 245
        - Lieder 247
    - V.3.3 Drei Stücke für Flöte und Harfe zu Hölderlins  
Der Tod des Empedokles 251
      - I. Molto adagio 254
      - II. Largamente 256
      - III. Andante poco con moto 258
      - Die Rezeption 261

- V.3.4 *Der Alpenkönig und der Menschenfeind*. Romantisch-komisches Original-Zauberspiel in zwei Aufzügen von Ferdinand Raimund 264
- V.3.5 Weitere Produktionen im Spiegel öffentlicher Rezeption und des Tagebuchs von 1943 267
- V.4 Zusammenfassung 270

### Teil drei

#### Verwerfungen und Neubeginn.

#### Zenk und Hartmann in den ersten Nachkriegsjahren 273

- I. Zenk 278
  - I.1 Zenk und die politische Wende 1945. Der Kampf um Deregistrierung 279
  - I.2 Wien: Die ersten Nachkriegsjahre. »Kulturpolitische Tendenzen« I 285
  - I.3 Der kompositorische Weg ab 1945 288
    - I.3.1 Verlust Weberns. Vermächtnis 289
    - I.3.2 Versuche der Trittfassung. Zenk und die Universal Edition 292
  - I.4 Nichtszenische Musik ab 1945 297
    - Missa pacis, 2. Satz Gloria, »Qui tollis peccata mundi« 298
    - »Blumen hörte ich sterben im Grund« aus *Fünf Lieder aus Gesang zur Nacht* (Gedichte von Georg Trakl) 304
  - I.5 Erschließung neuen Handlungsraumes II 311
  - I.6 Szenische Musik ab 1945 314
    - I.6.1 Die Nachkriegssituation. Josefstadt, Kammerspiele und »Studio« 314
    - I.6.2 Zenk in der Josefstadt. Konkurrenzen, Altlasten und Hoffnungen ab 1945 316
    - I.6.3 Brecht *Der gute Mensch von Sezuan* 320
      - Spannungen 320
      - Die musikalische Dramaturgie. Versuch einer Rekonstruktion 321
      - Die Musik 329
      - Das Lied vom Rauch 329
      - Das Lied vom Sankt Nimmerleinstag 333
      - Lied des Wasserverkäufers im Regen 338
      - Die Rezeption 342
    - I.6.4 Weitere Produktionen Zenks und ihre Rezeption in der Wiener Presse 343

I.7	Zum Thema Schauspielmusik: Zenks Ästhetikdiskurs im Wiener Theateralmanach 1946	351
I.8	Zusammenfassung	353
II.	Hartmann	355
II.1	Die Nachkriegssituation in München. »Kulturpolitische Tendenzen«	II 355
II.2	Hartmanns München. Die politische und künstlerische Situation in den ersten Nachkriegsjahren	356
II.3	Erschließung neuen Handlungsraumes	III 365
II.4	<i>Simplicius simplicissimus</i> . Ein Politikum	366
II.5	Der »gestutzte« <i>Macbeth</i> . Die Hörspielmusik	374
II.5.1	Die vermutete Hörspielfassung	375
II.5.2	Die Radio-Musik » <i>Macbeth</i> «	378
	<i>Maestoso e marcato</i> – Einleitungsmusik	378
	Marsch!	379
	Schottlandmarsch	385
	Bankett-Musik	385
	Latente Musik	386
	Fanfaren und Fanfaren-Kampf	387
	Hexenmotiv	389
	Résumé	393
	Anhang	401
	Abkürzungen und Sigla	401
	Karl Amadeus Hartmann	
	Übersicht über Motive und Nummern in der Schauspielmusik zu <i>Macbeth</i> und Radio-Musik » <i>Macbeth</i> «	402
	Ludwig Zenk	
	1. Reihentafeln	404
	2. Studienplan	408
	3. Zeitungsausschnitte	410
	Dank	414
	Quellen und Literatur	415